

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 105/2019

Amt für Bauen und Service

Kästle, Sigurd

23.04.2019

Betrifft: Schalksburgschule in Albstadt-Ebingen

1. BA - Umbau und Sanierung des Pavillons

2. BA - Umorganisation und Umbau des Schulhauptgebäudes für den Ganztagesbetrieb; Vergabe des Einbaus von Akustikdecken

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	07.05.2019	N	Vorberatung	mehrheitlich empfohlen
Verwaltungs- und Finanzausschuss	09.05.2019	N	Vorberatung	mehrheitlich empfohlen
Gemeinderat	16.05.2019	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

1. Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten für den Einbau von Akustikdecken im Hauptgebäude der Schalksburgschule, Lautlingerstrasse 204 in Albstadt-Ebingen, an die Fa. Rupert Linder GmbH aus Albstadt zum Angebotspreis von 126.742,71 € zu vergeben.
2. Der Finanzierung der Mehrkosten sowie der Kostenentwicklung wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.2110.16301

Bezeichnung:

Auszahlung Hochbaumaßnahme Umbau und Umorganisation im Hauptgebäude

Aufwendung/Auszahlungen:

126.742,71 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

1.000.000,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

1.000.000,00 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

119.000,00 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von 1 Mio Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag: Budget Gebäudemanagement, investiv

Sachverhalt

I. Sachverhalt

Der Baubeschluss zum Umbau und Sanierung der Schalksburgschule wurde am 09.03.2017 vom Gemeinderat, Drs. 031/2017, gefasst.

Mit Schuljahresbeginn 2018/2019 wurde nach erfolgtem Umbau und Sanierung der große Pavillon mit Mensa wieder in Betrieb genommen.

Über den Bauablauf und den damaligen Kostenstand wurde in der Sitzung des TAUUA am 22.01.2019 berichtet.

Die für die Umorganisation und den Umbau notwendigen Bauarbeiten im Hauptgebäude wurden im Rahmen der Wertgrenzen und Zuständigkeit der Verwaltung bereits beauftragt und befinden sich in Ausführung.

II. Vergabe

Der Einbau der Akustikdecken wurde auf der Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 11.04.2019 statt. Von 10 Bietern wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert, 3 Angebote wurden abgegeben.

Auf Grund der Prüfung und Wertung der Angebote gem. §§ 13 und 16 VOB/A ergibt sich die Reihenfolge der Bieter laut dem beigefügten Preisspiegel.

Die Fa. Rupert Linder GmbH, Albstadt, bietet für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die notwendige Sicherheit. Sie lässt eine einwandfreie Ausführung einschließlich Gewährleistung erwarten. Ihr Angebotspreis steht nicht im offensichtlichen Missverhältnis zur Leistung. Unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte erscheint ihr Angebot als wirtschaftlich.

III. Zeitplan

Der Beginn der Arbeiten für den Einbau der Akustikdecken ist ab dem 24.06.2019 vorgesehen und soll bis zum 06.12.2019 abgeschlossen sein.

Die Umbauarbeiten im Hauptgebäude werden vorauss. im Dezember 2019 abgeschlossen.

IV. Beauftragte und durchgeführte Arbeiten - BA 2

-Malerarbeiten	39.834,06 €
-Tischlerarbeiten	24.662,75 €
-Putz- und Trockenbau	21.566,37 €
-Rohbauarbeiten	28.304,08 €
-Ausbau Einbaumöbel	7.651,70 €
-Bodenbeläge, Türruchbrüche, Putz- und Malerarb., bereits ausgeführt.	37.450,65 €
-Sanitärinstallation	67.246,78 €
-Heizungsinstallation	38.941,14 €

-Elektroinstallation	50.416,33 €
	316.073,86 €
-Akustikdecken	126.742,71 €
Summe	422.816,57 €
-Einbaumöbel	ca. 80.000,00 €
-Garderoben	ca. 20.000,00 €
-Unvorhergesehenes	27.183,43 €
-Honorare	150.000,00 €
Insgesamt	700.000,00 €

V. Kostenentwicklung

Für den Umbau und die Sanierung des Pavillons mit Mensa waren ursprünglich 1.550.000 € veranschlagt und für die Umorganisation und Umbau des Hauptgebäudes 550.000 €, insgesamt 2.100.000 €.

Nach aktuellem Stand betragen die voraussichtlichen Kosten:

1. BA - Pavillon	1.920.000 €
2. BA - Hauptgebäude	700.000 €
Summe	2.620.000 €

Die Mehrkosten in Höhe von 520.000 € resultieren aus Mehrkosten für die umfangreichere Mensaausstattung für 200 Essen mit größerem Kühlraum und Kombidampfgarern und größerer Be- und Entlüftungsanlage. Zudem wurde versäumt, in der Kostenberechnung die Kosten für die Möblierung auszuweisen. Diese zusätzlichen Maßnahmen verursachten zudem höhere Baunebenkosten.

Herr Architekt Vosseler wird in der TAUUA-Sitzung den Ablauf der Baumaßnahme und die Kostenentwicklung erläutern.

VI. Finanzierung

Die Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 520.000 € erfolgt über das Budget Gebäudemanagement, investiv.

VII. Anlagen

- Anlage 1 - Preisspiegel Gremium
- Anlage 2 - Preisspiegel Öffentlichkeit
- Anlage 3 - Bauzeitenplan